

FVM-Stiftungsfonds

Monatsbericht
30. Juni 2017

Lösungen für Stiftungen

ANLAGESTRATEGIE

Der Fonds ist insbesondere an den Bedürfnissen von Stiftungen ausgerichtet, deckt aber zugleich die Anlageziele weiterer defensiv orientierter Anlegergruppen ab.

Zwei strategische Anlageziele stehen dabei im Vordergrund: die Erzielung laufender Erträge und der langfristige Vermögenserhalt. Beide Ziele sollen im Rahmen einer effizienten und transparenten Vermögensverwaltung ausgewogen kombiniert werden.

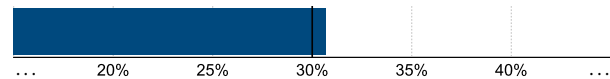
Der Fonds investiert daher konsequent in Aktien und Renten. Da unterschiedliche Wertschwankungen im Jahresverlauf zu einer Verschiebung der Gewichte führen, werden sie im Rahmen einer jährlichen „Re-Allokation“ auf ein festes Verhältnis von 30 % Aktien und 70 % Renten zurückgesetzt. Diese konsequente Anpassung soll nicht nur antizyklisches Handeln gewährleisten, sondern auch hektische Dispositionen aufgrund kurzfristiger Marktausschläge vermeiden.

Ein besonderes Merkmal ist die Diversifizierung über die Anlagestile „aktiv und passiv“. Eine Abbildung des Marktes über Indexfonds (ETFs) wird dabei mit gezielten Investitionen in Einzelwerten kombiniert.

VERMÖGENSSTRUKTUR

Assetklasse	Zielallokation Jahresbeginn	Allokation aktuell
Aktien	30,0%	30,7%
Renten und Liquidität	70,0%	69,3%

Aktienquote aktuell



Das Team der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM)

WERTENTWICKLUNG

Anteilsklasse	lfd. Jahr	2016	2015	2014 (anteilig)	seit Auflage am 17.11.2014	1 Jahr
S	1,38%	3,12%	2,43%	0,37%	7,48%	4,62%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Wertentwicklung in % (Anteilsklasse S)

Rücknahmepreis: 520,87 Euro



Kommentierung Wertentwicklung

Auch nach der jüngsten Korrektur an den Märkten kann seit Jahresbeginn eine weiterhin positive Performance in Höhe von 1,38% (netto, BVI) verzeichnet werden. Die Korrektur führt im zweiten Quartal zu einem Rückgang von 0,39% (netto, BVI). Der Aktienanteil konnte nach einem starken Auftakt im ersten Quartal die Performance nicht aufrechterhalten. Die Entwicklung in diesem Segment betrug zum Quartalsende - 0,7% (brutto), während der Rentenanteil auf gleichbleibendem Niveau verharrte. Vor allem der schwächere Dollar belastete den Euro-Anleger. Ebenfalls sorgte die Erwartung einer etwaigen Zinswende in Europa für steigende Renditen im Bereich der Rentenpapiere.
Details siehe Quartalsbericht.

QUARTALSBERICHT

30. Juni 2017

Kommt die Zinswende in Europa?

Diese Frage beschäftigte zumindest die Märkte in den vergangenen Tagen. Nachdem EZB-Chef Mario Draghi kürzlich in seiner Schlüsselrede von guten Konjunkturdaten und einem Anzug der Inflation sprach, wurden die Spekulationen auf eine frühere Zinswende zunehmend größer. Die europäischen Aktienmärkte, welche die letzten Wochen im Zuge des „Sommerlochs“ eher antriebslos erschienen, korrigierten nach unten. Ebenfalls konnte ein deutlicher Renditeanstieg europäischer Rentenwerte verzeichnet werden, welcher die Kurse unter Druck setzte. Auch der Euro gewann weiterhin an Stärke, was auch den Goldpreis für Euro-Anleger belastete. Solche Marktreaktionen sollten für die EZB ein Warnsignal sein, nicht zu schnell ihre aktuelle Geldpolitik zu verwerfen. Dennoch spricht vieles dafür, dass wir das Tal der Negativzinsen auf kurz oder lang durchschritten haben könnten. Es bleibt also abzuwarten, welche Signale die EZB nach ihrer nächsten Ratssitzung setzt und was dies für eine mögliche Zinswende bedeutet.

FVM-Stiftungsfonds:

Gerade in unsicheren Marktphasen erweist sich die stringente und disziplinierte Anlagestrategie als positiv. So schützt sie vor allem vor emotionalen Eingriffen und hektischen Reaktionen, welche im Augenblick nicht zwingend positiv sein müssen.

Wertentwicklung im Überblick

01.01.2016 – 30.06.2017	+1,38%
Kalenderjahr 2016	+3,12%
Kalenderjahr 2015	+2,43%

(jeweils netto, nach BVI)

Entwicklung unter der Lupe

Aktien

Die Aktienquote erhöhte sich als Ergebnis der positiven Entwicklung von der strategischen Ausgangsquote 30% zum Jahresbeginn auf 30,59% zum Ende des zweiten Quartals. Davon beträgt der Anteil des passiven Aktienbausteins in Form der globalen ETFs 15,47%. Das Gewicht der Dividendenfavoriten (aktiver Baustein: Einzelwerte) beträgt 15,12%. Das Verhältnis zeigt die etwas dynamischere Entwicklung des passiven Aktienteils trotz der Marktkorrektur.

Aktien-Indexsegment - „passiv“

Innerhalb der Indexanlagen hatte zum Quartalsende vor allem der US-amerikanische Aktien-ETF mit -3,57% das Nachsehen. Die europäischen Segmente konnten nach der Unsicherheit durch die verschiedenen Wahlen punkten. Hier stach der MDAX-ETF mit einem Plus von 2,21% heraus. Den Aktienmärkten in *Japan* und auch den *Emerging Markets* ging nach anfangs positiver Entwicklung die Luft aus.

Aktien-Dividendenwerte - „aktiv“

Mit *Novartis*, *Nestlé*, *Kone Corp.* und *EasyJet* gab es, trotz Marktkorrektur, immer noch Kandidaten mit einer sehr positiven Wertentwicklung. Besonders erwähnenswert ist die Aktie von *EasyJet*

mit einem Quartalsergebnis von 28,17%. Der aktuell schwache Dollar macht sich bei den US-Werten bemerkbar, wobei die Aktie von *AT&T* mit -14,21% im zweiten Quartal das schwächste Ergebnis unter den Dividentiteln liefert.

Renten: Schwacher Dollar und steigende Renditen

Der Rentenmarkt zeigte sich auch im zweiten Quartal eher schwächer. Die US-Notenbank hielt trotz Ernüchterung über die Trump-Politik an ihrem geldpolitischen Ziel fest und erhöhte im Juni den Leitzins um 0,25%. Wider Erwarten zeigte sich der Dollar davon nicht beeindruckt und verlor stattdessen in diesem Quartal mehr als 7% gegenüber dem Euro. In Europa hingegen hielt die EZB bisher an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Durch die letzte Rede von EZB-Präsident Mario Draghi kamen allerdings Phantasien über eine möglicherweise frühere Zinswende auf, welche die Kurse europäischer Anleihen unter Druck setzte.

Rentenbausteine: Diversifizierung gleicht Zinseffekt aus

Durch die Fokussierung auf eine durchschnittliche Laufzeit von rund 3 Jahren konnte der Rentenanteil des FVM-Stiftungsfonds die Zins-Effekte deutlich eingrenzen. Länger laufende Anleihen gerieten allerdings etwas unter Druck.

Für das Rentensegment *Bundesanleihen* verbleibt im zweiten Quartal eine leicht negative Entwicklung, welche aber durch das Segment *Staatsanleihen Europa* kompensiert werden konnte. Unsere chancenreicheren Anleihe-segmente *Hybridanleihen*, *Hochzinsanleihen*, aber auch *Unternehmensanleihen* konnten ebenfalls mit einem positiven Ergebnis schließen. In diesen Teilbereichen des Rentenmarktes wirkten vor allem die guten Konjunkturdaten und die Aussicht auf eine weitere Stabilisierung des Finanzsektors. Bei *Währungsanleihen* schlug die nunmehr anhaltende US-Dollar-Schwäche durch. Der Zinsvorteil für Dollar-Anleihen konnte den deutlichen Rückgang der Währung nicht ausgleichen. Ebenfalls war davon das Segment *Rentenfonds* global betroffen.

Ausblick: Trotz Korrektur positive Aussichten

Die Reaktion der Märkte hat uns gezeigt, wie groß doch die Angst vor einer möglichen Zinswende ist. Trotz dieser Unwägbarkeit sind die wirtschaftlichen Rahmendaten weltweit überaus positiv. Egal ob China, USA oder auch Europa – steigender Konsum und sinkende Arbeitslosigkeit sprechen für eine gestärkte Wirtschaft, welche schlussendlich auch die Unternehmen und damit die Märkte beflügeln kann. Darüber hinaus spricht die aktuell immer noch günstige Bewertung von Aktien, bei ordentlichen Unternehmensgewinnen, noch lange nicht für ein Ende des langfristigen Aufwärtstrends.

Es grüßen Sie aus Freiburg

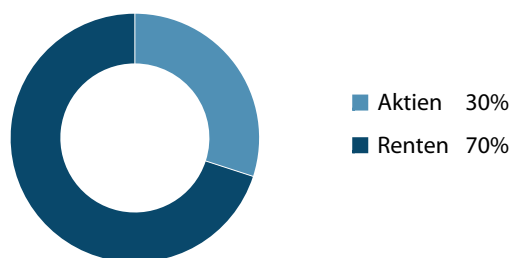
Ihr Claus Walter und Benedikt Dörle-Schäfer

Die drei Pfeiler der Strategie:

1. Investieren statt spekulieren:

- Feste Vermögensaufteilung:
30% Aktien - 70% Renten
- Verzicht auf aktive Eingriffe verhindert emotionales und prozyklisches Handeln
- Die langfristige Investition steht im Vordergrund
- Investition in die klassischen Anlagensegmente
Aktien und Renten

ZIELALLOKATION:



2. Jährliche Re-Allokation: Antizyklisches Handeln garantiert!

- Die Vermögensaufteilung wird zum Jahresbeginn auf die Ausgangsquote 30% Aktien - 70% Renten zurückgesetzt. ("Re-Allokation")
- Die Entwicklungen an den Kapitalmärkten garantieren antizyklisches Handeln:
 - positive Entwicklungen führen zu Gewinnmitnahmen
 - Schwächephasen werden zum Zukauf genutzt

Beispiel zur Re-Allokation:

- Steigt die Aktienquote über die Ausgangsverteilung, sind zum Jahresbeginn Gewinnmitnahmen angesagt und der Rentenanteil wird aufgestockt.
- Umgekehrt verhält es sich in einer Schwächephase der Aktienmärkte. Dann wird der Aktienanteil über verbilligte Einkäufe antizyklisch wieder auf die Ausgangsquote von 30 Prozent hochgesetzt.

3. Zwei Anlagestile werden verbunden, aktiv/passiv:

- Ein besonderes Merkmal ist die Diversifizierung über die Anlagestile "aktiv und passiv".
- Eine Abbildung des Marktes über Indexfonds (ETFs) wird mit gezielten Investitionen in Einzelwerte kombiniert.
- Aktiv: Mit gezielten Einzelinvestments setzen wir Schwerpunkte, z. B. um selektiv in dividendenstarke Aktien zu investieren und somit höhere Erträge zu erzielen.
- Passiv: Mit Indexfonds (ETFs) erreichen wir kostengünstig eine breit diversifizierte Anlage, mindern die Einzelrisiken und partizipieren an der "breiten Marktentwicklung".

**Eine konsequente Strategie für Stiftungen,
gemeinnützige Organisationen und defensive Anleger!**

VERMÖGENSÜBERSICHT

Monatsbericht
30. Juni 2017

AKTIEN (30,66%)

Dividendenwerte (aktiv)		15,15%
SEGMENT / WERTPAPIER	FVM-Branche	ANTEIL
Euroland		6,98%
Siemens	Elektro	0,92%
Allianz	Versicherung	0,89%
KONE	Maschinenbau	0,89%
BASF	Chemie	0,79%
Fielmann	Handel	0,73%
freenet AG	Telekom	0,73%
Münchener Rück	Versicherung	0,72%
BMW	Automobil	0,66%
Enagas	Versorger	0,64%
Europa		2,46%
EasyJet PLC	Transport	0,92%
Nestle	Nahrung	0,88%
Novartis	Pharma	0,66%
Nordamerika		4,87%
Procter & Gamble	Konsum	0,77%
3M Co.	Industriegüter	0,74%
Kimberly-Clark	Konsum	0,72%
Intl Business Machines Corp.	EDV/ IT	0,70%
Kellogg	Nahrung	0,68%
Johnson & Johnson	Pharma	0,67%
AT & T Inc.	Telekom	0,58%
Welt		0,85%
DWS Top Dividende FD	Welt	0,85%

Indexanlagen (passiv)		15,50%
SEGMENT / WERTPAPIER	FVM-Branche	ANTEIL
Asien		1,41%
db x-tr. MSCI EM Asia ETF	Asien-EM	1,41%
EM		1,77%
iShares MSCI EM ETF	EM	1,77%
Europa		7,20%
db x-tr. DAX ETF	D - Standardwerte	2,13%
iShares Stoxx Europe 600 ETF	Europa	2,08%
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF	Euroland	1,78%
Deka MDAX UCITS ETF	D - Nebenwerte	1,21%
Japan		0,76%
db x-tr. Nikkei 225 ETF	Japan	0,76%
Nordamerika		3,53%
iShares S&P 500 ETF	USA	3,53%
Welt		0,84%
iShares MSCI World ETF	Welt	0,84%

VERMÖGENSÜBERSICHT

Monatsbericht
30. Juni 2017

RENTEN (66,37%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Renten "Basis"	10,61%
Bundesanleihen	6,29%
Bundesanleihe - 12/23	2,10 %
Bundes anl. Inflation - 09/20	1,50 %
Bundesobl. S.165 - 13/18	1,35 %
Bundesanleihe - 10/20	1,34 %
Pfandbriefe	2,38%
DWS Covered Bond Fd.	1,37 %
db x-tr. iBoxx Germ. Covered ETF	1,00 %
Staatsanleihen	1,95%
NRW-Städteanleihe - 14/18	1,95 %

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Renten "Chance"	10,01%
High Yield	3,49%
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,94 %
Zantke Euro High Yield I	0,87 %
iShares Euro High Yield Corp. Bond ETF	0,85 %
iShares JPM USD EM Bond EUR-Hedged ETF	0,83 %
Hybridanleihen	3,89%
De.Inv.I-Corp. Hybrid Bonds XD	1,71 %
Aramea Rendite Plus	1,10 %
Deutsche Global Hybrid Bond Fd FD	1,07 %
Währungsanleihen	2,63%
iShares USD Short Dur. Corp.Bd.ETF	1,02 %
iShares PLC-\$ Treas. Bd. 1-3yr. ETF	1,01 %
KfW-Anleihe USD - 17/20	0,60 %

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Renten "Aufbau"	27,36%
Staatsanleihen Euro	4,84%
Italien - 04/20	1,41 %
Portugal - 09/19	1,36 %
db x-tr. iBoxx Sov. Eurozone Yield Plus ETF	0,71 %
iShares Euro Government Bond 1-3yr. ETF	0,69 %
De.Inv. Euro-Gov. Bonds	0,67 %
Unternehmensanleihen	22,52%
Zantke Euro Corporate Bonds I	2,44 %
iShares Euro Corp. Bond 1-5yr. ETF	2,33 %
Otto - 13/20	2,08 %
Sixt - 14/20	1,94 %
iShares Euro Corp. Bond ex Fin. ETF	1,71 %
K+S AG Anl. - 13/21	1,43 %
Allianz Corps-Corent P	1,38 %
Hochtief AG - 13/20	1,37 %
Fresenius - 14/19	1,36 %
SAF Holland S.A. - 12/18	1,31 %
Bilfinger - 12/19	1,30 %
Otto - 12/17	1,30 %
Grenke Fin. - 13/18	1,29 %
Peugeot - 13/18	1,27 %

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Renten "Übergreifend"	18,39%
Rentenfonds Euro	12,77%
De.Inv.I-Global Short Duration FDH	3,40 %
DJE - InterCash	3,23 %
Bantleon Yield Plus	3,13 %
Ampega Reserve Rentenfonds	3,01 %
Rentenfonds Global	5,62%
StarCapital Argos I	2,30 %
Templeton Global Bond I	1,72 %
DWS Inter-Renta	1,60 %

LIQUIDITÄT (2,97%)

STAMMDATEN IM ÜBERBLICK

Monatsbericht
30. Juni 2017

Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Kategorie	Mischfonds defensiv
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Ertragsverwendung	ausschüttend
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Verwaltungsvergütung p.a.	0,225% eff.
Geschäftsjahr	01. November - 31. Oktober	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt
Auflegungsdatum	17.11.2014	Ausschüttung pro Anteil	8,00 € am 15.12.2016

Anteilsklasse	WKN	Anteilspreis	Ausgabeaufschlag	TER	Beratungsvergütung	Erfolgsvergütung	Mindesteinlage
S	A1110H	520,87 €	0,00%	1,14%	0,60% eff.	Ja ¹	1.000.000 € ²

¹10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (3% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre)

²Ausnahme: der Investor ist nachweislich eine Stiftung oder eine gemeinnützige Organisation.

Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfoliomanagement durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

Die Anlage im FVM-Stiftungsfonds eignet sich, wenn Sie...

- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertragserwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.
- Vermögen einer Stiftung verantworten und anlegen wollen.
- Wert auf regelmäßige Ausschüttungen legen.

Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

Die Anlage in FVM-Stiftungsfonds eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine mäßigen Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.
- über keine Erfahrungen an Finanzmärkten verfügen.
- eine Beimischung von Aktien nicht wünschen.

Rechtliche Hinweise

Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Stiftungsfonds und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleiner Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter www.freiburger-vm.de erhältlich sind.

Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Stiftungsfonds. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 – 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anevis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.